

Inhaltsübersicht

Literaturverzeichnis	XIX
Materialien.....	XXXIII
Abkürzungen	XXXV
I. Einführung.....	1
A. Einleitung	1
B. Begriff der Organisationshaftung.....	4
II. Geltendes Recht	15
A. Organisationshaftung im geltenden schweizerischen Recht	15
1. <i>Vorbemerkung.....</i>	<i>15</i>
2. <i>Geschäftsherrenhaftung nach OR 55</i>	<i>15</i>
3. <i>Haftung der juristischen Person für das deliktische Verhalten ihrer Organe (ZGB 55/2)</i>	<i>46</i>
4. <i>Staatshaftung des Bundes (VG 3)</i>	<i>53</i>
5. <i>Vertragliche Haftung des Schuldners für seine Erfüllungsgehilfen (OR 101)</i>	<i>60</i>
6. <i>Abgrenzungsfragen bezüglich der privatrechtlichen Haftungsnormen.....</i>	<i>66</i>
7. <i>Strafbarkeit des Unternehmens</i>	<i>67</i>
8. <i>Zusammenfassende Bemerkungen zum geltenden schweizerischen Recht.....</i>	<i>73</i>
B. Rechtsvergleichender Überblick.....	74
1. <i>Vorbemerkung.....</i>	<i>74</i>
2. <i>Gemeinsame Voraussetzungen</i>	<i>75</i>
3. <i>Zwei Ländergruppen.....</i>	<i>75</i>
4. <i>Deutsches Recht</i>	<i>76</i>
5. <i>Französisches Recht</i>	<i>83</i>
III. Interdisziplinäre Analyse.....	91
A. Methodik und Fragestellung.....	91
1. <i>Methodische Vorbemerkungen</i>	<i>91</i>
2. <i>Begründung und Funktion des Haftpflichtrechts</i>	<i>94</i>
3. <i>Verhältnis zwischen Haftungsgrund und Haftungsvoraussetzungen</i>	<i>96</i>
4. <i>Zur Begründung und Struktur der Verschuldenshaftung</i>	<i>97</i>
5. <i>Zur Begründung und Struktur der einfachen Kausalhaftungen</i>	<i>98</i>
6. <i>Zur Begründung und Struktur der strengen Kausalhaftungen.....</i>	<i>99</i>
7. <i>Voraussehbarkeit und Gefährdung in allen drei Haftungstypen.....</i>	<i>102</i>
8. <i>Folgerungen für die Organisationshaftung und Grundfragen der Studie.....</i>	<i>103</i>
B. Ethik	106
1. <i>Vorbemerkung.....</i>	<i>106</i>
2. <i>Ethische Verantwortungskategorien</i>	<i>106</i>
3. <i>Kollektive und korporative Verantwortlichkeit aus ethischer Sicht</i>	<i>109</i>
4. <i>Haftpflichtrechtliche Gesichtspunkte und Zusammenfassung</i>	<i>118</i>

C. Wirtschaftliche Gesichtspunkte	125
1. Vorbemerkung	125
2. Internalisierung externer Kosten über das Haftpflichtrecht („Nutzen-Risiko-Prinzip“)	129
3. Zur wirtschaftlichen Tragbarkeit	143
4. Zu den Grenzen der ökonomischen Analyse des Haftpflichtrechts	144
5. Haftpflichtrechtliche Gesichtspunkte und Zusammenfassung	146
D. Organisationslehre und Fehlerpsychologie	148
1. Vorbemerkung	148
2. Organisationstheorien und Organisationskultur	150
3. Fehlerpsychologie	189
4. Verhalten in komplexen Organisationen	211
E. Zusammenfassende Bemerkungen zur interdisziplinären Analyse	241
 IV. Neubeurteilung der Organisationshaftung	 245
A. Möglichkeiten der Ausgestaltung einer Organisationshaftung und ihre Beurteilung	245
1. Vorbemerkung	245
2. Ausschiessliche Aussenhaftung des Organisationsmitglieds	245
3. Haftung des Geschäftsherrn für eigenes Verschulden und Verschulden der Hilfsperson	246
4. Haftung für gemeinsames Verschulden (OR 50)	247
5. Haftung des Geschäftsherrn für eigenes Fehlverhalten	247
6. Haftung des Geschäftsherrn für das Fehlverhalten von Organisationsmitgliedern	260
7. Kombinierte Systeme	263
B. Allgemeine Voraussetzungen der Organisationshaftung: Subordinationsverhältnis und funktioneller Zusammenhang	294
1. Vorbemerkung	294
2. Subordinationsverhältnis – Haftung für unabhängige Unternehmer	295
3. Funktioneller Zusammenhang	302
C. Organisationshaftung für kollektive Unsorgfalt (eigener Vorschlag)	310
1. Grundsätzliche Notwendigkeit des Sorgfaltselements	310
2. Individuelle und kollektive Unsorgfalt	311
3. Sorgfaltsbegriff und Bestimmung des Sorgfaltsgrades	322
4. Verzicht auf Kanalisierung und extern begrenzte Solidarität	365
5. Vorschlag einer Norm	366
D. Epilog und Zusammenfassung	368
 V. Résumé en français	 373